



KULTUR NATUR
DEUTSCHFREIBURG

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vom 29. September 2018 im Campus Schwarzsee

(1. Vereinsjahr 2017/18)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 25. März 2017 in Freiburg
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 2017/18 und Revisionsbericht
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Budget 2018/19
7. Mitgliederwesen
8. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
9. Veranstaltungsprogramm 2018/19
10. Publikationen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach einem stimmigen Auftakt durch die Jagdhornbläsergruppe Diana Sense-Oberland unter der Leitung von Frau Melanie Fussen begrüsst Präsident Franz-Sepp Stulz alle Anwesenden im sonnigen Schwarzsee. Ein besonderer Gruss geht an die zahlreich erschienenen Politiker/innen der nationalen, kantonalen, regionalen und kommunalen Ebene, den Ehrenpräsidenten und verschiedene Ehrenmitglieder sowie den Vertreter der Freiburger Nachrichten. Mehrere Personen haben sich entschuldigt, darunter die Vorstandsmitglieder Claudine Brohy und Markus Rüttimann sowie die Revisoren.

Beat Hayoz wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 28 Personen. Eine Teilnehmerliste zirkuliert mit der besonderen Bitte, die E-Mail-Adressen einzutragen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Innert der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 25.03.2017 in Freiburg

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet. Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an den Verfasser, Vorstandsmitglied Karl Fäh, einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt ebenfalls im Saal auf und ist ebenfalls auf der Website aufgeschaltet.

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über das erste, 18 Monate lange Vereinsjahr:

Der Zusammenschluss der zwei Vereine HKV und DFAG zu KUND ist geglückt, die Arbeit im Vorstand läuft gut, das neue Logo und die neue Website sind eine starke Visitenkarte gegen aussen.

KUND hatte eine gute Medienpräsenz, insbesondere mit den Publikationen «25 Veloerlebnisse» und «Der Sensebezirk zwischen Tradition und Moderne», einem Gemeinschaftswerk zusammen mit Pro Fribourg, sowie mit der Verleihung des Kultur- und des Landschaftspreises.

Die vielfältigen Vereinsaktivitäten wurden vorwiegend in Arbeitsgruppen erledigt:

In die Zuständigkeit der Arbeitsgruppe Kultur und Sprache fiel die Verleihung des Kulturpreises am 18. Januar 2018 an Karl und Barbara Neuhaus für die Eispaläste im Schwarzsee, die Veranstaltung «Va Gschücht zù Gschücht» mit Thomas Kadelbach, Monique Baeriswyl-Mauron und Josef Bossart am 14. November 2017 in Freiburg, die Herausgabe der Nummern 32 im Dezember 2017 und 33 im September 2018 der Freiburger Notizen sowie die – im ersten Jahr leider noch erfolglose – Lancierung des Preises für die beste Maturitäts- und Fachmaturitäts-Arbeit zu den Themen Sprachen, Zwei- und Mehrsprachigkeit.

Die Arbeitsgruppe Natur und Landschaft befasste sich schwerpunktmässig mit der erfolgreichen Durchführung des Landschaftspreises in Form eines Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche unter dem Motto «meine Welt – deine Welt; mitgestalten – mitgewinnen», welcher in der vielbeachteten Preisverleihung am 19. Mai 2018 seinen Höhepunkt fand. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war das Engagement in der Verwaltungskommission des Brecca-Fonds, dessen Reglement von 1996 aktualisiert wurde.

Die Arbeitsgruppe Jahrespublikation hatte mit der Publikation «25 Veloerlebnisse» im März 2017 einen guten Start. Im Dezember 2017 folgte, als Gemeinschaftswerk mit Pro Fribourg, die Publikation «Der Sensebezirk zwischen Tradition und Moderne». Und für die nächste Publikation zum Thema der Zweisprachigkeit in Freiburg laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Die Arbeitsgruppe Veranstaltungen führte interessierte Vereinsmitglieder am 24. Juni 2017 in die kalte Sense von Sangernboden nach Zollhaus, am 7. Oktober 2017 ins Bauernmuseum Althaus im Weiler Jerisberghof, am 21. April 2018 ins Galterntal, am 16. Juni auf eine Velotour ins Seeland und am 1. September 2018 ins Weingut Faverges im Lavaux.

Im Vereinsjahr waren einige Todesfälle zu bedauern und zahlreiche Austritte, jedoch glücklicherweise auch mehrere Neumitgliedschaften zu verzeichnen, sodass wir aktuell 2'079 Mitglieder haben.

Der Vorstand besteht aus 13 Personen, von denen Regula Roth auf die heutige Versammlung leider ihre Demission eingereicht hat. Der Vorstand traf sich zu 13 Sitzungen und einer Klausur. Hinzu kamen zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen sowie weitere Engagements, etwa für das Logo und die Website, für Finanzen, Administration und Protokollführung, für die Burgruine Obermaggenberg, usw.

Finanziell schliesst das Vereinsjahr bei praktisch ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben von CHF 155'000 mit einem Gewinn von CHF 114.75 und einem Eigenkapital-Stand von CHF 58'277.31.

Zur Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg hat der Vorstand sich mit Erfolg für die Beibehaltung des Einsprache- und Beschwerderechts auf kantonaler Ebene eingesetzt, sich in zahlreichen kultur- und naturrelevanten Gesetzes-, Planungs- und Bewilligungsverfahren eingebracht, sich mit zielverwandten Organisationen und Institutionen ausgetauscht und zahlreiche Institutionen und Projekte unterstützt, z.B. das Sensler Museum, die Singschule Sense, verschiedene Buchprojekte von Deutschfreiburger Autoren oder einen Jubiläumsanlass der Deutschfreiburger Theatergruppe.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Medien, insbesondere den Freiburger Nachrichten und Radio Freiburg, klappt gut. Wir sind in der komfortablen Lage, dass sie regelmässig über uns und unser Engagement berichten.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht mit einem grossen Dank an alle Vorstandsmitglieder sowie alle Vereinsmitglieder für ihre Treue und Unterstützung.

Der Jahresbericht wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2017/18 und Revisionsbericht

Die Rechnung für das 1. Vereinsjahr vom 1. März 2017 - 31. August 2018 wird von Kassier Edgar Jenny im Detail präsentiert. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 155'098.20 und Ausgaben von CHF 154'983.45 mit einem Gewinn von CHF 114.75. Die Bilanz weist bei Aktiven und Passiven von CHF 141'641.11 ein Eigenkapital von CHF 58'277.31 aus.

Der Revisionsbericht wird in Abwesenheit der Revisoren von Yvonne Jungo verlesen. Die Revisoren danken für die sorgfältige Rechnungsführung und beantragen, die Rechnung zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig Folge gegeben.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge (Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100) unverändert beizubehalten.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig entsprochen.

6. Budget 2018/19

Kassier Edgar Jenny präsentiert das ausgeglichene Budget 2018/2019 mit Ertrag und Aufwand von je CHF 83'000.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

7. Mitgliederwesen

Im abgelaufenen Vereinsjahr kam es, aus unterschiedlichen, nur zum Teil bekannten Gründen, zu mehr als 100 Austritten. Hinzu gab es leider einige Todesfälle zu beklagen, deren mit einer Schweigeminute gedacht wurde. Gleichzeitig konnten der Versammlung 20 Neumitglieder zur Aufnahme beantragt werden.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig Folge gegeben.

Somit hat KUND aktuell 2'079 Mitglieder.

8. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Die (abwesende) Revisorin Flavia Stritt-Waeber hat demissioniert. Der Präsident dankt ihr für die kompetente Ausführung ihres Mandats und die angenehme Zusammenarbeit. Als Ersatz schlägt er (den nicht anwesenden) Yves Riedo, Plaffeien, Geschäftsführer der axalta Treuhand in Düringen vor. Dem Vorschlag wird ohne Wortmeldung einstimmig und mit Gratulation an den Gewählten entsprochen.

Regula Roth, seit 9 Jahren Vorstandsmitglied, hat auf die heutige Versammlung hin demissioniert. Ihr grosses Engagement für das Archiv sowie in der Arbeitsgruppe Veranstaltungen, die sie in den letzten zwei Jahren geleitet hat, und in der Arbeitsgruppe Jahrespublikation wird von Vorstandsmitglied Charles Folly in einer launigen Laudatio gebührend gewürdigt. Regula Roth bedankt sich ihrerseits für die gute Zusammenarbeit. Namens des Vorstandes beantragt der Präsident, der scheidenden Regula Roth die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, was unter grossem Applaus auch geschieht.

Somit setzt sich der Vorstand noch aus 12 Mitgliedern zusammen.

9. Veranstaltungsprogramm 2018/19

Regula Roth stellt als Leiterin der Arbeitsgruppe das Veranstaltungsprogramm 2018/19 vor. Dieses lag den Einladungsunterlagen für die Versammlung bei und steht ganz im Zeichen des Europäischen Jahrs des Kulturerbes. Der Präsident bittet um rechtzeitige Anmeldungen zu den Anlässen, da die Teilnehmerzahl zum Teil beschränkt ist.

Dem Programm wird ohne Wortmeldung einstimmig zugestimmt.

10. Publikationen

Vorstandsmitglied Bernhard Altermatt stellt als Leiter der Arbeitsgruppe Jahrespublikation den aktuellen Stand der geplanten Publikationen vor. Demnach liegt noch vor Ende 2018 das Buch zur Zweisprachigkeit in Freiburg als Band 82 der Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde (DBH) und Band 2 der Neuen Freiburger Bibliothek (NVB) vor. 2019 folgen die gesammelten Beiträge der Veranstaltungen «Va Gschücht zù Gschücht» und 2020 ist eine Publikation zum Grossen Moos geplant.

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 2017 Veloführer
- 2018 Sensebezirk zwischen Tradition und Moderne
- 2019 Buch zur Zweisprachigkeit Band 2 der neuen Freiburger Bibliothek (NFB)
- 2020 Grosses Moos mit Martin Johner

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Robert Schwaller fragt, ob eine Präsentation des Films geplant sei, der im Sommer 2017 von Kindern bei der Burgruine Obermagggenberg gedreht worden ist. Der Präsident stellt klar, dass es sich nicht um ein Projekt von KUND handelt, sondern dass wir als Eigentümer der Burg unser Einverständnis für die Dreharbeiten gegeben haben. Der Vorstand wird jedoch die Anregung prüfen.

Karl Buchs fragt nach der Haltung von KUND zum Windpark auf dem Schwyberg. Der Präsident antwortet ihm, KUND habe sich in der Stellungnahme zum kantonalen Richtplan erstaunt gezeigt, dass das Vorhaben trotz negativem Bundesgerichtsentscheid im Richtplan figuriert.

Schliesslich erwähnt der Präsident noch die z.T. grossen Restbestände gewisser Publikationen und ruft dazu auf, via E-Mail gute Verwertungsvorschläge zu machen.

Der Präsident schliesst den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung mit dem Dank an das Bläserensemble, welches die Versammlung mehrmals musikalisch aufgelockert hat, an die Vorstandsmitglieder und an alle Versammlungsteilnehmer/innen.

Er leitet über zum kulturellen Teil und stellt die Referenten vor: Herr Michael Blanchard wird in der einen Gruppe die Zivildienstausbildung vorstellen, und anschliessend wird Herr Patrik Andrey eine kurze Führung durch den Campus machen. Die zweite Gruppe wird von Herrn Christoph Kauz über den Regionalen Naturpark Gantrisch, mit Plaffeien als einziger Freiburger Gemeinde, informiert.

Den Abschluss bildet ein von der Gemeinde Plaffeien grosszügig unterstützter Apéro, an welchem Frau Gemeinderätin Antoinette Kilchör eine Grussbotschaft des Gemeinderates von Plaffeien überbringt und Herr Staatsrat Didier Castella in seiner Grussbotschaft aufmunternde Worte an die Anwesenden richtet mit einem klaren Bekenntnis zur Zweisprachigkeit.

Schwarzsee, 29. September 2018

Der Präsident:
sig. Franz-Sepp Stulz

Der Protokollführer:
sig. Andreas Stalder